



Die 8. Klasse der Rudolf Steiner Schule Siegen führte in diesem Jahr „Die rote Zora“ nach Kurt Held unter der Regie von Lou Simard auf, die erstmals an der Waldorfschule Siegen diese Aufgabe als Theaterpädagogin übernommen hat. Die von Schülern und Eltern gebauten Kulissen waren in diesem Jahr besonders beeindruckend. Die zahlreichen fahrbaren Kulissenelemente erzeugten rasch immer wieder ein neues Bühnenbild. Den Schüler ist es

gelingen, die Geschichte authentisch auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zu transportieren. Begleitet wurde das Stück immer wieder musikalisch durch Schüler aus der Klasse. Als künstlerisches Element wurde das Theaterstück um Schattenspielelemente bereichert. Zur Freude des Publikums gab es auch viele humoristische Einlagen. An zwei Tagen dankte das Publikum mit viel Applaus und Standing Ovationen allen Beteiligten im voll besetzten Festsaal der Waldorfschule.